

# Personalfragebogen

Angaben zur Erstellung einer Sofortmeldung  
(gem. 2.SVÄndG §28a, Absatz 4)  
(grau hinterlegte Felder sind vom Arbeitgeber auszufüllen)



Firma:

Name des Mitarbeiters

Personalnummer

Dieser Personalfragebogen dient zur Vorerfassung von Personaldaten für das DATEV-Lohnabrechnungsprogramm. Zur Wahrung der Aufbewahrungsfrist wird der ausgefüllte Personalfragebogen von dem Arbeitgeber / der lohnabrechnenden Stelle gespeichert.

## Persönliche Angaben:

Familienname	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	Geschlecht
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Versicherungsnummer (gem. Sozialvers.Ausweis)	Tag der Beschäftigungsaufnahme
<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Bei Nichtvorlage der Versicherungsnummer sind weitere Angaben notwendig

Straße und Hausnummer (inkl. Anschriftenzusatz)	PLZ, Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsort	Geburtsort
<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Beschäftigung von Flüchtlingen und Asylbewerbern. Welcher Aufenthaltstitel liegt vor?

- Blaue Karte EU
- Asylbewerber mit zeitlich befristeter Aufenthaltserlaubnis bis (Datum):
- Asylsuchender (über Antrag noch nicht entschieden) und Flüchtlinge mit Aufenthaltsgestattung
- unbefristete Niederlassungserlaubnis
- unbefristete Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU

**Im Aufenthaltstitel muss die Berechtigung zur Beschäftigungsaufnahme gesondert und ausdrücklich ausgewiesen sein!! Arbeitgeber sollten stets überprüfen, ob die im Aufenthaltstitel vermerkten Angaben noch aktuell sind.**

- Kopie des Aufenthaltstitels oder der Bescheinigung über die Aufenthaltsgestattung oder die Duldung des Ausländers liegt vor

# Personalfragebogen

Angaben zur Erstellung einer Sofortmeldung  
(gem. 2.SVÄndG §28a, Absatz 4)  
(grau hinterlegte Felder sind vom Arbeitgeber auszufüllen)



Firma:

Name des Mitarbeiters

Personalnummer

## Erklärung des Arbeitnehmers:

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Über die gesetzlich notwendige Mitführung und Vorlagepflicht meiner Ausweispapiere (siehe Seite 2) während der Beschäftigung bin ich hingewiesen worden.

Datum

Unterschrift Arbeitnehmer

Datum

Bei Minderjährigen  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

## Auszug aus dem Gesetz:

§ 28a

„(4) Arbeitgeber haben den Tag des Beginns eines Beschäftigungsverhältnisses bei dessen Aufnahme an die Datenstelle der Träger der Rentenversicherung nach Satz 2 zu melden, sofern sie Personen in folgenden Wirtschaftsbereichen oder Wirtschaftszweigen beschäftigen:

1. im Baugewerbe,
2. im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe,
3. im Personenbeförderungsgewerbe
4. im Speditions-, Transport- und damit verbundenen Logistikgewerbe,
5. im Schaustellergewerbe,
6. bei Unternehmen der Forstwirtschaft,
7. im Gebäudereinigungsgewerbe,
8. bei Unternehmen, die sich am Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen beteiligen,
9. in der Fleischwirtschaft.

Die Meldung enthält folgende Angaben über den Beschäftigten:

1. den Familien- und die Vornamen,
2. die Versicherungsnummer, soweit bekannt, ansonsten die zur Vergabe einer
3. Versicherungsnummer notwendigen Angaben (Tag, Ort und Land der Geburt, Anschrift),
4. die Betriebsnummer des Arbeitgebers und
5. den Tag der Beschäftigungsaufnahme.“

Hinweis für den Arbeitnehmer:

Mitführungs- und Vorlagepflicht von Ausweispapieren  
(Gemäß § 2a des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes)

Bei der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen sind die in den oben genannten Wirtschaftsbereichen oder Wirtschaftszweigen tätigen Personen verpflichtet, ihren Personalausweis, Pass, Passersatz oder Ausweisersatz mitzuführen und den Behörden der Zollverwaltung auf Verlangen vorzulegen.